

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	8 (1900)
Heft:	10
Rubrik:	Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— In **Wasen** (Kt. Bern) fand am 23. April abhin die Schlussprüfung des zweiten Samariterkurses statt. Derselbe stand unter der Leitung des Hrn. Dr. Sury von Suniswald, welcher den theoretischen Unterricht erteilte. Die Leitung des praktischen Teils hatten Lehrer Mäder und Frau Christener, Lehrerin, übernommen. Von 20 Angemeldeten haben 15 (11 Herren und 4 Damen) den Kurs zu Ende gemacht und die Prüfung mit Erfolg bestanden. Sämtliche Geprüfte sind dem hiesigen Samariterverein als Aktivmitglieder beigetreten. — Auf die Prüfung folgte der übliche gemütliche Alt. Und daß es gemütlich war, noch einige Stündchen bei den Samaritern zu verweilen, dafür sorgte der größtenteils aus aktiven Samaritern bestehende gemütliche Chor. Nur zugefahren, ihr wackeren Samariter und Samariterinnen, pflegt neben eurem ernsten Beruf auch das Fröhliche, Heitere; denn:

Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz;

Ihn hat uns Gott gegeben, Zu lindern Not und Schmerz.

M.

— Am 29. April fand in **Steffisburg** die Schlussprüfung des dortigen Samariterkurses statt, der von 12 Herren und 6 Frauen besucht war. Er stand unter Leitung von Hrn. Dr. Schlegel in Steffisburg, welcher von Fräulein Bürki aus Thun unterstützt wurde. Der Centralvorstand war vertreten durch Herrn Michel aus Bern.

Vermisschte.

Wie viel Staubkörnchen sind in einem Kubikmeter Luft? Es ist niemanden übel zu nehmen, wenn er darauf antwortet: „Verzeihen Sie, ich weiß es nicht.“ Es gibt aber Leute, die es wissen, weil sie sie nämlich gezählt haben. Versuche sind von englischen Physikern vor mehreren Jahren vorgenommen worden und zwar größtenteils auf dem Ben Nevis (höchster Gipfel des schottischen Hochlandes). Merkwürdig ist die außerordentliche Verschiedenheit der erhaltenen Resultate im Verlauf weniger Stunden. So wurden um 8 Uhr morgens 300, um Mitternacht 600, um 1 Uhr nachts dagegen 14,000 Stück ausgewachsene Staubkörner in einem Fingerhut voll Luft vorgefunden. Daß letztere Zahl für einen Großstädter noch fast chemisch reine Atmosphäre bedeuten würde, ist aus den in London und Paris angestellten Versuchen zu ersehen, von denen erstere 100,000 Partikelchen, die französische Luft noch mehr in demselben kleinen Raum ergab. Bei diesen „Riesenmengen fester Substanz“, die demnach jeder Großstädter in wenigen Sekunden in sich aufnimmt, ist es wirklich wunderbar, daß man doch noch ab und zu etwas wie Hunger empfindet.

Liebesgaben

für die Opfer des südafrikanischen Krieges sind ferner eingegangen
und werden bestens verdankt:

Bei Hrn. Dr. W. Sahli, Bern: Von den Samaritervereinen des Amtes Signau 200 Franken. Vorher verdankt 1540 Fr. 30; Total 1740 Fr. 30.

Bei der Centralkasse sind bis zum 7. Mai an Liebesgaben für Transvaal eingegangen total 57,421 Fr. 62. Für die Kosten der Expedition wurden bis jetzt ausgegeben rund 48,000 Fr., so daß noch verfügbar sind circa 9000 Fr.

Inhalt: Titelgedicht. — Das Rote Kreuz im griechisch-türkischen Kriege. — Rot-Kreuz-Mission in Südafrika. — Zur Halspflege. — Pflegerinnenhülle in Bern. — Rotes Kreuz im Auslande. — Schweiz. Samariterbund: Vereins- und Kurschronik. — Bermüthtes. — Empfangsanzeige und Dantesbezeugung für eingegangene Liebesgaben. — Interate.

Institut Hasenfratz in Weinfelden,
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

[7]

Zusammenlegbare Tragbahnen
(eidgen. Modell) 69
liefert Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

Baldrianwurzel

geschnitten 5 Kilo zu Mark 6.50
pulverisiert 5 " 5.50
JH2061Q] franko Nachnahme offeriert" [16]
W. Gerson, Weingarten (Rheinpfalz).

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die Krankenernährung und Krankenküche.

Ein diätetischer Ratgeber in den meisten Krankheitsfällen, bearbeitet von A. Drexler.
Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. [14]
(H 1643 Z)